



NO - Netzbau Otterbach
Michael Pfaff
Telefon: (06301) 705-304
Telefax: (06301) 705-349
E-Mail: Michael_Pfaff@pfalzwerke.de

11. Dezember 2009

Voraussetzungen von PV- Anlagen für die Vergütung des Jahres 2009

Sehr geehrter Herr 

aufgrund der gesteigerten Anzahl von Anfragen für den Anschluss von Erzeugungsanlagen zum Jahresende hin, kann deren Bearbeitung einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen. Die PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT behalten sich vor die erforderliche technische Inbetriebnahme der Anlagen erst 2010 durchzuführen.

Um dennoch den Vergütungssatz des Jahres 2009 zu gewährleisten, muss gemäß EEG § 3 Ziffer 5 die technische Betriebsbereitschaft der Anlage hergestellt und eine tatsächliche Stromerzeugung durch den Generator erfolgen.

Bei Photovoltaikanlagen sind die Module der Generator. Somit müssen diese betriebsbereit und in Betrieb genommen sein. Wird ein Teil der Module erst in 2010 installiert, wird für diesen Teil der Anlage der für 2010 geltende Vergütungssatz zugrunde gelegt.

Die technische Betriebsbereitschaft der Anlage liegt dann vor, wenn diese am Anlagenstandort so montiert ist, dass nach Herstellung des Netzanschlusses, der Installation der Messeinrichtung sowie ggf. der Wechselrichter ohne weitere Maßnahmen einspeisen kann.

Zum Nachweis der o.g. Voraussetzung übersenden Sie uns bitte das

Formular „Dokumentation PV-Anlage für Vergütungssatz 2009“ (beiliegend)

Die technische Betriebsbereitschaft ist durch mindestens zwei Zeugen und eine/mehre Fotografien zu belegen.

Die Pfalzwerke behalten sich vor, die Anlagen stichprobenartig in Augenschein zu nehmen und zu bewerten.

Bitte beachten Sie, dass auch weiterhin keine Eigenerzeugungsanlage ohne unsere vorherige Zustimmung mit dem Netz parallel geschaltet werden darf. Hierdurch können ggf. Schäden bei Dritten verursacht werden, für die Anlagenbetreiber und/oder Anlagenerrichter haften müssen.

Für organisatorische und technische Fragen stehen wir Ihnen gerne auch weiterhin zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass die ab dem 01. Januar 2009 in Betrieb genommenen Fotovoltaikanlagen der Meldepflicht, durch den Anlagenbetreiber, an die Bundesnetzagentur unterliegen.

Weitere Erläuterungen sind unter www.bundesnetzagentur.de abrufbar.

Dieses Schreiben erfolgt im Auftrag und mit Wirkung für die Pfalzwerke Netzgesellschaft mbH.

Mit freundlichen Grüßen

PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT
Netzservice Ortsnetze
Netzbau Otterbach
i. A.


Michael Pfaff

Anlagen

Dokumentation PV- Anlage für Vergütungssatz 2009
Anlagenbetreiber

Vorname, Name:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

Telefon:


Anlagenerrichter/ Installateur

Vorname, Name:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

Installateurausweis-Nr.:

Anlagenstandort

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

Flurnummer:

Anlagendaten

- Photovoltaik-Anlage:

 Modulleistung [kW_p]: _____ Wechselrichternennleistung [kVA]: _____

Zeugen

Vorname, Name:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

Unterschrift:

Hiermit bestätige ich die fachgerechte Durchführung einer Probebetriebsetzung einer Photovoltaikanlage am Niederspannungsnetz, sowie den einspeisefähigen Zustand der Photovoltaikanlage.

 Ort, Datum

 Unterschrift Anlagenerrichter/ Installateur

 Ort, Datum

 Unterschrift Anlagenbetreiber

Anlage Dokumentation PV- Anlage für Vergütungssatz 2009

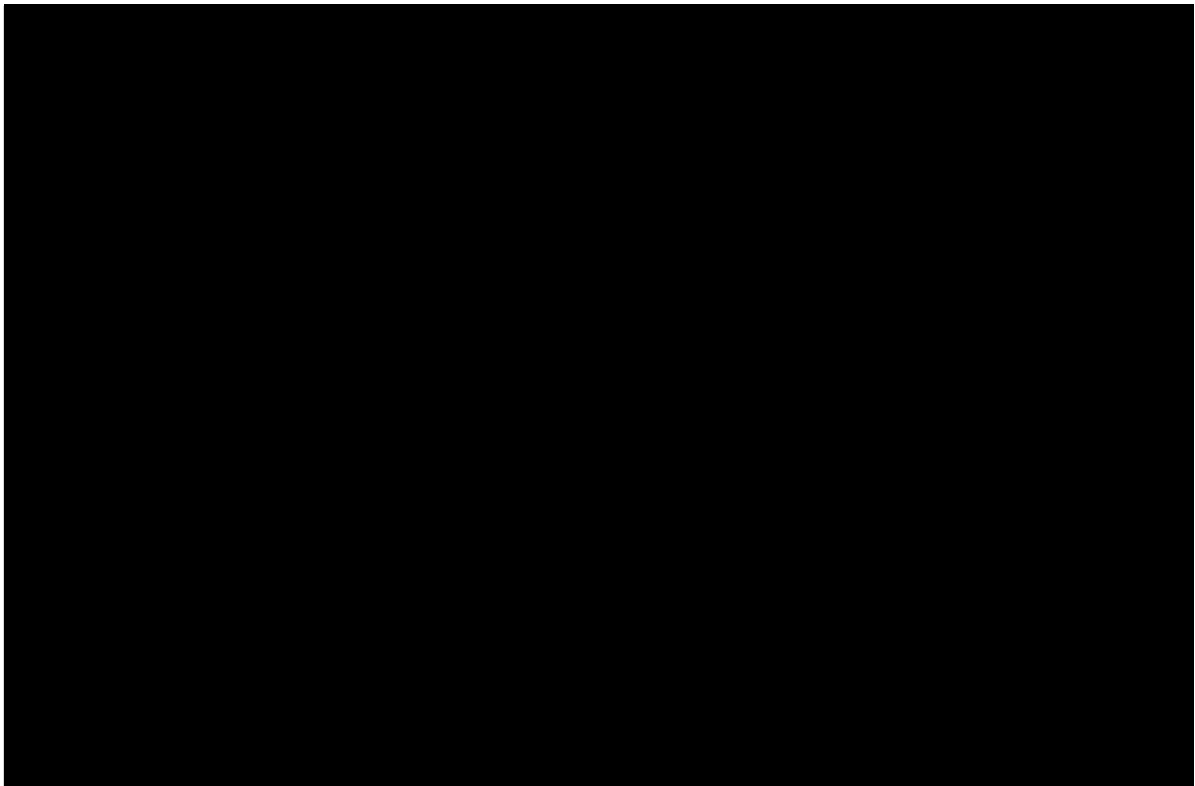
Anlagenstandort

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

Flurnummer:

Bild



Weitere Fotos oder Ausdrucke können als Anlage beigelegt werden.

Ort, Datum

Unterschrift Anlagenbetreiber